



Finanz- und Beteiligungsmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Larisch, Björn Datum: 22.11.2024	Beschlussvorlage	2024/290
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2023 der MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling, Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	04.12.2024	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	16.12.2024	Kreisausschuss

Anlage/n:

Anlage 1: Bilanz und GuV 2023 der MOIN

Anlage 2: Lagebericht 2023 der MOIN

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg wird angewiesen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2023, dem Lagebericht und der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 zuzustimmen.

Sachlage:

Die Tätigkeiten der Gesellschaft haben im Kalenderjahr 2023 deutlich zugenommen. Durch die Einstellung des externen Geschäftsführers und zwei weiterer Mitarbeitern wurde die Planung zur Übernahme des ÖPNV im Landkreis Lüneburg vorangebracht. Gleichwohl ist eine aktive Teilnahme am Geschäftsleben erst mit Betriebsaufnahme der Fähre in 2025 und danach mit dem Betrieb des ÖPNV ab 2026 zu erwarten.

Der Gesellschaft wurden Mittel vom Landkreis zur Verfügung gestellt, um deren Ertragslage zu sichern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der MOIN für das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem ausgeglichenem Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Siemer + Partner Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk i. S. d. § 33 Abs. 2 EigBetrVO i. V. m. § 322 Abs. 3 S. 1 HGB versehen.

Der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ 0 €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

—

Begründung:

Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Lüneburg
Lüneburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		304.871,60	26,4
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	109.154,12		0,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	22.045,76		0,0
- davon für Altersversorgung EUR 5.476,67 (TEUR 0,0)			
	<hr/>	131.199,88	<hr/> 0,0
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.172,50	0,0
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	11.708,33		0,0
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	847,52		0,2
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.694,00		0,0
d) Fahrzeugkosten	5.543,39		0,0
e) Werbe- und Reisekosten	12.767,57		0,0
f) verschiedene betriebliche Kosten	133.938,41		26,3
	<hr/>	166.499,22	<hr/> 26,4
5. Ergebnis nach Steuern		<hr/> 0,00	<hr/> 0,0
6. Jahresüberschuss		<hr/> <hr/> 0,00	<hr/> <hr/> 0,0

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Struktur und Organisation

Die Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Lüneburg (im Folgenden kurz: MOIN GmbH) mit Sitz in Lüneburg soll zukünftig den Fährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede betreiben. Darüber hinaus soll die Gesellschaft den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Lüneburg übernehmen. Zusätzlich soll der Betrieb der dazugehörigen Infrastruktur wie Betriebshöfe, Werkstätten, Ladeinfrastruktur oder Tankstellen hinzukommen.

1.2 Branchenumfeld

Die MOIN GmbH stellt sich aktuell dahingehend auf, einen klimaneutralen Elbfährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede zu gewährleisten. Der Fährbetrieb befindet sich zurzeit noch in der Hand einer Betreiberfamilie, die zukünftig als Subunternehmer für die MOIN GmbH arbeiten soll.

Des Weiteren erfolgt aktuell die Planung zur Übernahme des ÖPNV im Landkreis Lüneburg durch die MOIN GmbH. Bisherige Betreiberin ist die KVG Stade GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz: KVG).

1.3 Entwicklung

Die MOIN GmbH ist vom Landkreis Lüneburg betraut, den Fährbetrieb und den Personennahverkehr klimaneutral und effizienter im Landkreis Lüneburg auszurichten.

1.3.1 Fähre

Im April 2024 wurde der Bauvertrag zur Herstellung der Fähre mit der Hitzler Werft GmbH, Lauenburg, geschlossen. Die Baukosten sollen 6,8 Mio. € betragen. Die Fähre wird über einen Hybridantrieb verfügen, bei dem ein Generator mit Biomethan als Treibstoff betrieben wird. Der innovative Antrieb wird vom Bund mit T€669 bezuschusst. Die Fertigstellung der Fähre und die Übernahme des Fährbetriebs ist für Ende 2025 geplant.

1.3.2 ÖPNV

Die MOIN GmbH soll ab dem 01.01.2026 den öffentlichen Personennahverkehr in Stadt und Landkreis Lüneburg übernehmen. Hierzu wurde im Berichtsjahr begonnen die Gesellschaft zur Verkehrsmanagementgesellschaft zu entwickeln. Die Gesellschaft soll einen eigenen Fahrzeugpool aufbauen aber auch Subunternehmeraufträge vergeben.

Langfristig soll die Gesellschaft über 60 Mitarbeiter und 30 elektrisch betriebene Busse verfügen. Der Landkreis Lüneburg hat im April 2024 einen Förderbescheid des Bundes für die Anschaffung der ersten 20 batteriebetriebenen Busse über 7,8 Mio. € erhalten. Darüber hinaus hat der Landkreis Lüneburg der Gesellschaft

weitere Fördermittel hierfür in Höhe von 14,8 Mio. € zugesagt. Die Gesellschaft beabsichtigt die ersten zehn Fahrzeuge Mitte 2024 zu bestellen, damit diese bis Ende 2025 in den Fahrbetrieb integriert werden können.

1.3.3 Betriebshof

Im April 2024 hat der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Lüneburg den Beschluss gefasst, ein 1,1 Hektar großes Grundstück an den Landkreis Lüneburg für die Errichtung eines Betriebshofs für die MOIN GmbH zu veräußern.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Geschäftsverlauf

Die Tätigkeiten der Gesellschaft haben im Kalenderjahr 2023 deutlich zugenommen. Durch die Einstellung des externen Geschäftsführers, Herrn Nikolas Wenzel und zwei weiterer Mitarbeitern wurde die Planung zur Übernahme des ÖPNV im Landkreis Lüneburg vorangebracht. Gleichwohl ist eine aktive Teilnahme am Geschäftsleben erst mit Betriebsaufnahme der Fähre in 2025 und danach mit dem Betrieb des ÖPNV ab 2026 zu erwarten.

In der Zwischenzeit sollen die Voraussetzungen u.a. im Rahmen des Transformationsprozesses auf der Grundlage eines Strukturgutachtens der Ernst & Young Law GmbH geschaffen werden. Teil davon ist die verbindliche Regelung der Finanzierung der Tätigkeit der Gesellschaft durch den Landkreis Lüneburg als 100%-iger Gesellschafter und genuiner Aufgabenträger für Fähre und ÖPNV.

2.2 Ertragslage

Insbesondere wegen der Förderung des Gesellschaftszwecks durch den Landkreis Lüneburg kann die Ertragslage der Gesellschaft als gesichert angesehen werden. Für das Kalenderjahr vom 01.01.-31.12.2023 wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

2.3 Vermögenslage

Die MOIN GmbH hat im Kalenderjahr 2023 Zahlungen in Höhe von insgesamt EUR 395.000,00 vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die MOIN GmbH wies zum 31.12.2023 eine Bilanzsumme in Höhe von EUR 231.203,88 aus.

2.4 Finanzlage

Die MOIN GmbH ist bisher bankenunabhängig finanziert, da der Landkreis Lüneburg als 100% Gesellschafter die Gesellschaft mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet hat.

2.5 Investitionen

Die MOIN GmbH plant aktuell Investitionen in Höhe von rd. Mio. EUR 7,5. Bei diesen Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um die Anschaffung der klimaneutralen Fähre für die Elbüberfahrt zwischen Neu Bleckede und Bleckede, die Anschaffung eines Betriebshofes, sowie einer Verkehrsplanungssoftware (vgl. auch 1.3).

Des Weiteren beabsichtigt die MOIN GmbH in Vorbereitung der Übernahme des ÖPNV im Landkreis Lüneburg mehrere E-Busse anzuschaffen.

3. Risiko- und Chancenbericht

3.1 Risikomanagementsystem

Die MOIN GmbH ist als angehende Verkehrsmanagementgesellschaft des Landkreises Lüneburgs mit dem Betrieb einer klimaneutralen Fähre und des ÖPNV insbesondere branchen- und unternehmensspezifischen Risiken ausgesetzt.

Hinsichtlich eines Chancen- und Risikomanagementsystems befindet sich die MOIN GmbH aktuell noch in der Aufbau- und Entwicklungsphase.

3.2 Wesentliche Risiken

Im Einzelnen zeigen sich für die MOIN GmbH folgende Risikofelder:

3.2.1. Branchenrisiken

Markt und Wettbewerb

Die MOIN GmbH übernimmt als Verkehrsmanagementgesellschaft im Wege der Direktvergabe den ÖPNV im Landkreis Lüneburg. Marktrisiken werden sich hieraus für die MOIN GmbH voraussichtlich nicht ergeben.

3.2.2. Unternehmensrisiken

3.2.2.1 Technologierisiken

Die MOIN GmbH beabsichtigt den ÖPNV im Landkreis Lüneburg zu optimieren und klimaneutral zu gestalten. Hierbei ist die Gesellschaft auf die Entwicklungen in der E-Mobilität sowie klimaneutrale Treibstoffe für Fahrzeuge angewiesen.

3.2.2.2 Produktrisiken

Die Produktrisiken sind auf Grund der bereits bestehenden Fährverbindung und der Notwendigkeit des ÖPNV als gering einzuschätzen.

3.2.2.3 Organisationsrisiken

Um die Risiken im Bezug auf IT-, Personal-, Prozess-, Kommunikations- und sonstige Organisationsrisiken so gering wie möglich zu halten, befindet sich die MOIN GmbH aktuell im Aufbau. Hierbei werden mit Hilfe eines Meilensteinplans sämtliche Bereiche geprüft und bearbeitet.

3.2.2.4 Liquiditätsrisiken

Ein Liquiditätsrisiko ist bei der MOIN GmbH auf Grund der finanziellen Ausstattung durch den Gesellschafter, den Landkreis Lüneburg, derzeit nicht gegeben.

3.3 Chancen

Chancen der Gesellschaft sind insbesondere die dauerhafte Notwendigkeit des ÖPNV sowie des Fährbetriebs. Durch eine entsprechende Planung und Aufstellung der Gesellschaft lässt sich insbesondere der ÖPNV ab dem Kalenderjahr 2026 hinsichtlich der Auslastung optimieren.

4. Prognosebericht

Die MOIN GmbH beabsichtigt auf Grund der Planungen des Landkreises Lüneburg ab dem Kalenderjahr 2025 den Fährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede mit einer klimaneutralen Fähre und ab dem Kalenderjahr 2026 den ÖPNV im Landkreis Lüneburg zu übernehmen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2024 werden weitere Weichen zur Umsetzung der MOIN GmbH als Verkehrsmanagementgesellschaft gestellt. Es sollen weitere Mitarbeiter eingestellt und mit Hilfe eines Strukturgutachtens die Planung des ÖPNV für den Landkreis Lüneburg vorbereitet werden.

Lüneburg, 14. Mai 2024



Nikolas Wenzel
Geschäftsführer